

Nachhaltigkeit und Autos passen nicht zusammen?
Das Messezentrum Salzburg hat am vergangenen Wochenende, vom 24. bis 26. März das Gegenteil bewiesen. Neben der Automesse Salzburg startete das neue Messeformat E-XPO 5020, die erste Nachhaltigkeitsmesse in ganz Österreich und hat aufgezeigt, wie gut Autos und E-Mobilität miteinander funktionieren können.

Besucher strömten wieder ins Messezentrum

Der Frühling machte an diesem Wochenende eine kleine Pause, so dass das Messezentrum Salzburg das perfekte Ziel für einen Familienausflug wurde. 15.000 Besucher haben sich am Messe-Duo erfreut, welches nach einer dreijährigen Unterbrechung von Bürgermeister Harald Preuner eröffnet wurde.

Zu sehen gab es mehr als genug auf der Automesse, die heuer zum 14. Mal durchgeführt wurde. Über 30 Marken und 170 Modelle konnten dem Publikum von regionalen Autohändlern präsentiert werden. Aktuelle Trends, mögliche Antriebsformen und wohin es in der Zukunft geht, wurde Autoliebhabern und Kaufinteressenten mit allen Sinnen vermittelt. Die Produktpalette ging vom kleinen Cityflitzer bis hin zum SUV mit Elektroantrieb. Noch größere Vehikel gab es nur noch am Stand mit den Wohnmobilen.

„Die Salzburger Automesse wird auch von unseren Kunden bereits sehnsüchtig erwartet. Kaufinteressierte und Autoliebhaber können nun endlich wieder die neuesten Modelle live begutachten, Probe sitzen und die Ausstattung und Verarbeitung sehen, fühlen und erleben – ein nicht zu unterschätzender Faktor beim Kauf eines neuen Autos – und die Mitglieder des Salzburger Fahrzeughandels beraten dazu ausführlich und kompetent.“, sagt Josef Nußbaumer, Obmann des Salzburger Landesgremiums Fahrzeughandel.

Die Energiewende gemeinsam meistern

Unter diesem Motto startete Österreichs erste Nachhaltigkeitsmesse mit dem Namen E-XPO 5020 und zeigte auf rund 12.000 m², aufgeteilt in zwei Hallen, die weitläufigen Themen der Zukunft auf:

E-Mobilität, Energieproduktion und -speicherung, Nachhaltiger Garten sowie Lifestyle & Ernährung.

Die Messe wurde ins Leben gerufen, um umweltbewussten Konsumenten Produkte und Services zu demonstrieren und soll als Beitrag zur Energiewende im privaten Umfeld dienen.

In ca. 70 Workshops, Vorträgen, Shows und Panels wurde das Thema Nachhaltigkeit aus allen Blickwinkeln begutachtet, diskutiert und Lösungen erläutert. Angefangen von der Qualität von Lebensmitteln, wie man den eigenen Garten als Apotheke nutzt oder „Klimafit“ gestaltet, bis hin zum Thema Mode und wie man mit dieser den Klimawandel entgegen wirken kann. Zwischendurch konnte man Haubenköchen und Küchenchefs über die Schulter sehen. Kredenz wurden unter anderem Bergwurmsalat, Pulpo oder gebackene Ochsenfleisch Pralinen.

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Für Weinkenner und die die es werden möchten, gab es ein besonderes Schmankerl. Direkt neben der Bühne war das „Winzereck“ zu finden. Neben der Beratung zu den Rebsorten, wurde bei einem oder zwei Gläschen Wein, Themen wie der nachhaltigen Weinbau, Zukunftstrends und das Konsumverhalten der Weintrinker erörtert.

Auch die technische Seite kam nicht zu kurz. Wer über die Anschaffung einer Ladestation für das E-Auto oder einer PV-Anlage nachdenkt, wurde nicht nur über die Anlagen und Installation, sondern auch über Fördermöglichkeiten und Finanzierung beraten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.automesse-salzburg.at und www.e-xpo5020.at.
Rückfragen richten Sie bitte an: Frau Yvonne Ritter
Marketing & Kommunikation – T: +43 662 2404 47 – ritter@mzs.at

AUTO
MESSE
SALZBURG

E-XPO 50
20

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.
Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.